

Ueberschrift: „Die Geheimnisse des Stifthauses“ erzählen
leben, eines Stifthauses, in welchem sich alle Damen für
den Rest ihres Lebens einsaßen. Ich wurde durch diese
Gerichtsverhandlung lebhaft an die französische Pantomime
„La Puso“ — der Hög — erinnert, in welcher eine elegante
Dame in demselben Augenblick, als sie durch ein Blendenganz-
thum Gatten unterzu werden will, von einem kleinen Springer
verfolgt wird und durch die Jagd, die sie nach ihm veran-
staltet, das Aeneidhaus verläßt. Der Hög als Metter
der ehelichen Treue! Das hat sich selbst Goethe nicht träumen
lassen, als er seine metaphysische Nomaze vom Hög
dichtete. Hier liegt die Sache so, daß der Hög als
unlösbares Wahrzeichen für die Ehe. So sollt sie hieße
Andere führen“ auftreten kann. Eine der Stiftdamen war
verreist, und zwei Kolleginnen fügten in dem Zimmer der
Abwesenden während einer Reparatur die Aufsicht. Sie
bezeugten, daß sie hierbei aus dem Zimmer eine kleine
Schaar kleiner Wallgänger mitgenommen hätten, ein Um-
stand, der auf die Heiligkeit der Bereiten ein un-
angenehmes Licht werfe. Dieser Eitz war für die Beschuldigte
schwerer als der, den einer der jumeist unflüchtigen Zimmer-
insassen verurtheilt. Es kam zur Klage. Der ungeheure
Heiterkeitseiz der Beklagten lag in der Aufsicht der Beklagten,
dem Gerichtschoß die Beweismittel ad oculos vorzuführen,
eine kleine Polstschachtel ward mitgebracht, in welcher all die
Hüpfen enthalten sein sollten, welche die beiden Beklagten in
jenem Zimmer erhalten hätten. Der Gerichtschoß ist in
diese Beweisführung nicht eingetreten, denn erstens — so
sichelt mir — hat er an der Identität der kleinen Springer
berechtigten Zweifel gehabt und zweitens wäre es ihm durch-
aus unmöglich gewesen, gegen diese summen Jungen für
den Fall, daß es so weit gekommen wäre, eine Ungebühr-
strafe vor Gericht zu verhängen. Die Beklagten wurden
verurtheilt die Schachtel blieb unerschöpf. Was aus deren
Insassen geworden ist, erzählt der Gerichtsberichterstatter

Große Ballets werden vor ihm aufgeführt, um ihn zu verwirren. (Sollten sie nicht auch ein bißchen für das Publikum sein?) Verschleierte Frauen nahen fliegend und weinen ihm vor.

Hier wuchs auch Herr Buzh, der den Don Oulgate reich und
ausgestattet. Die Skizze des Sancho Panza erglänzte, wie sich
alten löst, Herr Bled an ans Freigebilde aus eigenen Mitteln.
Das Publikum war diesmal ein trefflicher Richter. Nach dem
alten Altes lüßte Alwars. Nach dem letzten fruchtbarer Daul,
der der Abend nicht aus verloren war. Frankfurt

Volkswirtschaftsaffides.
Edsmarkt. Coursericht der Bankaffuten Berse
 am 21. November, Mittags 12,49 Uhr. — Creditaffuten 297,4,
 Isconto 6 Commabitt 192,90, Siocobabab 297, — Lombardab
 20,70, — — — — — 144, — — — — — 144, — — — — —
 100,30, Hahababab 78, — — — — — 310,30, 62/60
 ababab Barga, 111, — — — — — 212,50, 40pabab 109,30,
 6pabab Barga 23,60, 6-pabab Barga 9, — — — — — 91,40,
 — — — — — 20, — — — — — 91,40,
 — — — — — 161,40, — — — — — 192,90, 62/60
 ababab: still, 111,40, — — — — — über einen Hahabab

Die Abend-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Neues Musik-Institut,

Wiesbadener Geigen-Schule

(Methode Professor Joachim).

Director: **Arth. Michaelis,**
Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Unterrichtsfächer:

Violine, Clavier, Violoncell, Ensemblespiel,
Theorie, Kammermusik etc.

Auf Wunsch: Privat-Unterricht.

Eintritt jederzeit. Prospekte gratis.

12152

Spangenberg'sches Conservatorium

für Musik.

Hauptinstitut: Wilhelmstrasse 12.

Zweiginstitut: Taunusstrasse 31.

Dienstag, den 22. November, Abends 7½ Uhr,
im Saale der „Loge Plato“,

zum Besten der hiesigen Stadtarmen:

CONCERT

der Ober-Klasse der Anstalt.

Programm:

Liedervorträge (Sgarlatti, Händel, Schumann, Tost etc.),
Clavierstücke (Rondo von Beethoven, Rhapsodie No. 14
von Liszt, Concertwalzer von Strauss-Schütt, Valse
op. 34 und Polonaise op. 17 von Moszkowski), Violin-
stücke (Concert von Bériot, Concert von Viotti, Gesänge-
scene von Spohr), Kammermusikstück (Trio in B-dur
op. 97 von Beethoven).

Reservierter Platz: 2 Mk., nicht reservierter Platz: 1 Mk.
Eintrittskarten sind in allen hiesigen Musikalienhand-
lungen, sowie im Hauptinstitut und Abends an der
Kasse zu haben. 14530

Der Director:

H. Spangenberg.

Probieren Sie meine so beliebte 13218

Theemischung neuester Ernte
das Pfund Mk. 2.25.

Louis Schild, Langgasse 3.

Woll-Flanelle.

gediegene, bestbewährte Fabrikate,

für 12153

Blousen, Hauskleider,
Morgenröcke, Unterkleider,
Kinder-Kleider, Hemden,
Sport u. s. w.

empfehle in äusserst reichhalt. Auswahl.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.



Befüllung per Karte wird sofort erbeten.
Die Befüllung meines Ständes, über 80 Bienen, gern
geleistet. 14008

Carl Praetorius, nur Balkmühlstrasse 32.

Tache

Buckskin- u. Cheviot-Reste,
zu Herren- und Knaben-
Anzügen, Paletots, Hosen,
Joppen geeignet, sowie einen
Posten Stütz-Waare
offerte ganz besonders
billig. 12111

Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Ital. Rothweine.

Garantie für Reinheit. Pra. excl. Glas b. 12 Fl. 35 Fl.
Ital. Landwein 45 Fl. 43 Fl.
Italia. guter Tischwein 50 . 47 .
Brindisi. unberührt in Qualität 70 . 67 .
voller, kräftiger, sehr angenehm mündender Rothwein, als
Stärkungswein besonders empfehlenswerth. 18766
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.
Weinkellereien: Rheinstrasse 82 u. 87.

Teppiche

in Sopha- u. Salongröße à 5,75,
8, 10, 14, 18 bis 200 Fl. 60.
legendarische in Gerdinen,
Portieren, Zierdecken,
Divans und Tischdecken u.
Stühpunkte Portieren!
Reispartien, 2-8 Stück
à 2,50, 3 bis 15 Fl. 14510

Julius Moses,

St. Burgstrasse 11, 1.

Matrassen in Strich, Lössen, Wolle, Korb, Rohhaar,
5-65 Fl. **Lentle's** Möbelwagen, Güterbrennerei 9.



Theehandlung
Otto Lilie,

Drogerie „Sanitas“
Mauritiusstrasse
No. 2,
nächst d. Kirche.
Teleph. 562.

Empfehle meine

Thee's

neuester Ernte in hervor-
ragend schöner, fein-
schmeckender Qualität in
¼-, ½- und ¾-Pfund-
Packungen à Pfd. 3, 4, 5
und 6 Mark.

Theespitzen à Pfd.
2 Mark.

Ferner garantirt reine

Cacao's

à Pfund 2.—, 2.40 und
2.60 Mark. 12874

Feinste Tafeläpfel,

absolut Reinfrei, holstere Boare, noch einige Centner preiswerth
abzugeben, nur an Conumenten, resp. meine Kundhaft.
Lebensmittel-Consumgesellschaft der Firma
C. F. W. Schwabke,
Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Pfaffenstrasse.
Telephon 414.

Kennern und Liebhabern einer feinen Tasse Thee

empfehle ich meine mit besonderer Sorgfalt zusammengestellten



Engel's Thee-Mischungen

von 2 Mk. an per Pfund.

Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit
der seit her von mir gelieferten Qualitäten dürfte wohl da-
durch erbracht sein, dass sich mein Thee-Umsatz von Jahr
zu Jahr ganz bedeutend vergrössert hat.
Um allen Wünschen entsprechen zu können, habe ich
die Auswahl von

Engel's Thee-Mischungen

in dieser Saison noch um einige Nummern vermehrt und offerire nunmehr:

	Päckchen von 500 gr. 250 gr. 125 gr.				Päckchen von 500 gr. 250 gr. 125 gr.		
	2.—	1.—	50		4.50	2.25	1.15
No. 1 Engel's Haushalt-Thee	2.—	1.—	50	No. 6 Engel's Five o'clock-Thee	4.50	2.25	1.15
No. 2 Engel's Familien-Thee	2.50	1.25	65	No. 7 Engel's Kaiser-Thee	5.—	2.50	1.25
No. 3 Engel's Frühstücks-Thee	3.—	1.50	75	No. 8 Engel's Zaren-Thee	6.—	3.—	1.50
No. 4 Engel's Russ. Mischung	3.50	1.75	90	No. 9 Engel's Mandarinen-Thee	7.—	3.50	1.75
No. 5 Engel's Gesellsch.-Thee	4.—	2.—	1.—				

Sämmtliche Mischungen sind auch in ¼-Pfund-Packeten vorrätig.

Von oben erwähnten Engel's Thee-Mischungen erhalten Interessenten auf Wunsch zur besseren
Beurtheilung

Gratis-Proben

und bitte ich, dieselben mit den bisher anderwärts gekauften Thee's zu vergleichen.

Gleichzeitig mache ich noch auf die in nächster Zeit zur Ausgabe gelangende ausführliche Theo-
Preisliste der Saison 1898/99 aufmerksam.

August Engel, Thee-Import.

Verkaufsstellen von Engel's Thee-Mischungen in Wiesbaden und nächster Umgebung.

Strasse:	Name:	Strasse:	Name:
Adelheidstrasse 34	F. A. Hüller.	Moritzstrasse 44	A. Henk.
Albrechtstrasse 3	A. Kriesing.	Moritzstrasse 37	W. Kiers.
Albrechtstrasse 42	Th. Kolb.	Nerostrasse 10	A. Kanne.
Bismarck-Ring 9	A. Senebald.	Nerostrasse 14	Joh. Ottmüller.
Bleichstrasse 16	J. Huber.	Röderstrasse 3	A. Schaal.
Bleichstrasse 37	Jac. Schmitt.	Röderstrasse 37	Ph. Kissel.
Bücherstrasse 4	Jacob Reithig.	Röderstrasse 41	Louis Kimmel.
Dortheimerstrasse 133	Emil Bieser.	Röderstrasse 24	C. Kraus.
Feldstrasse 22	Emil Hüller.	Röderstrasse 36	H. Roth.
Frankenstrasse 17	Wilh. Schuur.	Saalstrasse 4	H. Jeckel.
Friedrichstrasse 7	Th. Hütgen.	Saalstrasse 24/26	Mch. Sticker.
Friedrichstrasse 45	Emil Zorn.	Sedanstrasse 13	A. Fischer.
Gustav-Adolfstrasse 9	F. Frankenthal.	Stiftstrasse 13	Peter Hafner.
Karlstrasse 35	Heinr. Band.	Wobergasse 45	J. Baumbach.
Kirchstrasse 28	J. Praetorius.	Wellstrasse 7	J. S. Graci.
Luisenstrasse 17	E. Meuser.	Westendstrasse 1	A. Heuss.
Michelsberg 9a	Carl Witzel.		

In nächster Umgebung von Wiesbaden:

In Bärstadt bei **Ph. Chr. Bestler.** In Neuhof bei **Georg Hüpp.**

„ Biebrich „ **Ph. Stamm.** Rathhausstrasse. „ Carl Seipel.

„ „ **Aug. Baum.** Weyergasse. „ **F. Schüssalla.**

„ „ **Ecke Feldstrasse.** „ **Ph. Hüb.**

„ „ **Aug. Baum.** Wiesbadenerstr. „ **Ludw. Carl May Wwe.**

„ „ **A. Wachsmuth.** „ **Frau W. Graf.**

„ „ **Aug. Doanecker.** „ **Herber-Lenz.**

„ „ **Georg Schäfer jun.** „ **Frau Weller Wwe.**

„ „ **Fr. Otto Enggraber.** „ **N. Becker.**

„ „ **J. C. Diehl.** „ **Ph. Schwein.**

„ „ **Anton Wenzelbahn.** „ **Heinrich Hügel.** Kirchstr. 13.

„ „ **Fr. C. May.** „ **Jos. Lauer.** Wilhelmstr. 27.

„ „ **Heinr. Ringelheimer.** „ **do.** Filiale Lehrsstr. 18.

„ „ **Joh. Vormwald.** „ **Ph. Fink.**

„ „ **Joh. Ernst.** „ **E. Neumann.**

„ „ **Jos. Kempenich.** „ **Carl Altenkirch.**

„ „ **Heinr. Theis.** „ **Jos. Nass.**

„ „ **C. Beck Wwe.** „ **Georg Reinkemper.**

**Auf die Special-Thee-Ausstellung in meinen Schaufenstern
Taunusstrasse 12 erlaube ich mir aufmerksam zu machen.**

NB. In obengenannten Verkaufsstellen ist ausserdem

Engel's Sirocco-Kaffee

in gesetzlich geschützten Original-Packeten in stets frischer Röstung vorrätig.

13006

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 542. Abend-Ausgabe.

Montag, den 21. November.

46. Jahrgang. 1898.

Tob ist Trennung! Treulicher Tod Trennung,
ohne Hoffnung, wiederzusehn.
Goethe.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

König Erfolg.

Roman von Anton von Perfall.

„Das können Sie nicht!“ rief er ihm zu. „Der Schatz würde vor Allen Sie treffen. Wenn Sie können Ihr Herz nicht dieser Größe verschließen, die in diesem Augenblick nicht die mehr Gemüthe für das Gelingen in sich trägt, als alle Ihre Winkeltische und Sektflaschen. Ich weiß, was Sie gewollt, — mich unerschütterlich machen, mich und Alle, die mit mir gehen wollten, Ihrem rücksichtslosen Plane opfern. Es sollte nicht sein, die Sache ist zu gut dazu. So spielen Sie wenigstens den Großmuthigen, nügen Sie die unermüdeten Kräfte, die sich in uns und Ihren Thieren blicken, Sie verfügen nimmer über solche. Die Ehre, der Ruhm sei Ihnen, ich verzichte gerne darauf. Lassen Sie uns zusammen gehen, zusammen arbeiten an dem großen Werke. Ich fühle es wie noch nie, der Erfolg wird mit uns sein, und wenn Sie einmal ermattet sind von den Aufregungen und Sorgen, dann kommen Sie zu uns, in Ihr Reich, auf die Insel des Friedens, der stillen Glückseligkeit, die wir Ihnen bereiten, und wir wollen Sie empfangen als unseren Wohlthäter, als den Vater des kleinen Paradieses. Können Sie jetzt noch Nein sagen, Ihre Einwilligung verweigern?“

Pullmann hatte sich in den Schatzstuhl niedergelassen. Er machte jetzt einen geistesvollen Eindruck gegenüber dem begeisterten Jüngling.

Sein Widerstand war allerdings gebrochen. Was vermochte er mit aller seiner Fähigkeit gegen diesen wahnwitzigen Jüngling, gegen sein zum Aeußersten entschlossenes, durch Widerstand immer noch mehr gereiztes Kind? Was Jene hob, mit unüberwindlicher Juvenskraft erfüllte, weckte in ihm nur die Einsicht in die Abenteurlichkeit des ganzen Unternehmens, in die tausend Gefahren, die es barg. Es war ja nicht wahr, was dieser tolle Mensch behauptete, nicht im Sturme der Gefühle, im hohen Schwunge liegt die Garantie des Erfolges, einzig und allein im nächsten Augenblicke, im flachen, ruhigen Blick — und den gewannen er gerade jetzt zurück.

„Sie gingen ins Verderben, er und sein Kind. Und wenn er sich wendet, wenn er Beide hier sieht — dieser Mittelstahl sein Schwertgeheiß, sein Nachfolger, der mühselige Ernter seines ganzen arbeitssamen Lebens, sein ständiger Beobachter! Was kann es am Ende schaden? Sie sollen nur blicken für ihren Frenel an ihm. Jedenfalls kehren Sie demüthiger zurück, als Sie gegangen. — Und gelingt es, wider Erwarten — dann können es ja so kommen, wie er welschagt, der Schwärmer.“

Eigmar hatte seine Rede im Stille eines seiner Zeitgenossen (hau langst vollendet, als endlich nach einer erwartungs- vollen Pause der Kommerziant sich erhob.

„Gut denn — ich sehe, ich werde alt und nachgiebig — habe guten Willen. Nur die Verantwortung nehme ich nicht auf mich für das Paradies, das Du Dir schaffen willst, Germinie. Ich werde Orde geben, daß das Schiff in vier Wochen abgeht, wenn Eure Angelegenheiten geordnet sind. Es geht dann in einem mit der Hochzeit, Abda und Du — Was ich doch für ein glücklicher Vater bin! Keine Nebenbarnen! Ich dulde, was ich nicht ändern kann, weiter nichts. Laßt mich jetzt allein und laßt Euer Lustschloß zu Ende. Ich will versuchen, ihm wenigstens das nöthigste Fundament zu geben.“

Er wandte sich zu seinem Schreibstisch und wehrte mit

einer Bewegung den Versuch Germinies, ihm die Hand zu fassen, ab.

Eine eifrige Kühle ging von ihm aus, und Beide athmeten erleichtert auf, als die Thür sich hinter ihnen schloß.

Dann aber sanken sie sich nicht etwa in die Arme, sondern saßen sich selbst überlassen, erschrocken an.

Das Alles kam so unermittelt, so von Auen, so gewaltsam, und für das Verhältnis, in dem sie jetzt standen, kamen sie sich doch ausgesprochen fremd vor. Eine zärtliche Annäherung wäre in diesem Augenblicke Beiden lächerlich erschienen.

Als sie in den Park tretend Abda und Markus Arm in Arm ganz ineinander versunken auf sich zukommen sahen, wichen sie rasch hinter die Büsche aus.

Sie empfanden Beide daselbe, die Peinlichkeit, sich diesem Paare als Beobachter vorzustellen. — — —

Der Abend bei Germinie blieb nicht ohne Folgen. Andeutungen erschienen in der Presse, Bestandtheilen, Entgegnungen, zuletzt eine rasche Verbreitung habende sensationelle Broschüre. „Das Geheimniß des Professors Germinie“.

Alle Augen richteten sich erwartungsvoll auf das Laboratorium des bis dahin unbeachteten Gelehrten, aus dem das Heil der lebenden Menschheit hervorgehen sollte.

Er war empört über diese Vertrauensverletzung, verwarf selbst eine Gegenerklärung. — Alles vergebens! — Die Presse ließ sich den dankbaren Stoff nicht rauben, sprach von Willen des Alters, denen eine so wichtige Entdeckung nicht geopfert werden dürfte. Ein förmlicher Unwille machte sich geltend gegen den hochbetagten Gelehrten.

Die Sanitätsbehörden selbst sahen sich gezwungen, auf die Angelegenheit näher einzugehen. Die Unvorsicht, ehrsüchtig auf den Erfolg eines ihrer Mitglieder, bedauerte. An ruhiges Weiterarbeiten war für Germinie nicht mehr zu denken.

Reporter drangen fast mit Gewalt in sein Laboratorium und stellten ein förmliches Verhör mit ihm an.

Nur zu Einem ließ er sich nicht bewegen, auch nicht von seinem Sohne, das Heilmittel am menschlichen Körper zu erproben.

Davor schauerte er gar nicht wie vor einem ihm zugemessenen Morde, obwohl seine Versuche mit den Kaninchen und Mäusen, die er jetzt wieder hinter verschlossenen Thüren machte, die glänzendsten Resultate ergaben.

Unter dem Namen das schädliche Leiden Mariens unter seinen Augen einen raschen Fortgang. Die Schweißausfälle wiederholten sich, die Ernährung ging immer schlechter vor sich, die Symptome eines rasch bevorstehenden Todes mehrten sich.

Da rang er ganze Nächte mit sich, mit seinem Kleinmuth, seiner Jagdsucht. Dann lautete er wieder auf die warnende, drohende Stimme in seinem Innern.

Wie kamst Du an Deinem Kinde den ersten Versuch machen? Was weißt denn Du von der Wirkung dieses Giftes auf den menschlichen Organismus? Noch dazu auf einen durch jahrelanges Leid geschwächten? Oder willst Du vielleicht die gefährliche Probe vorerst an ein paar armen Tausen in den Krankenhäusern machen?

„Ihre es doch! Einmal muß es ja doch sein. Was liegt denn an ein paar so armen, ohnehin todgeweihten Geisteskranken, wenn es so Großes gilt! Wenn es das Leben Deines Kindes gilt! Ja, Du bist es ihm schuldig. Aber wenn Du schon morderst, werde doch lieber fremde, lebensmüde Geister, als Dein eigen Kind in der Wüthe der Jahre.“

Und Professor Germinie schüttelte immer mehr zusammen, als ob er sich unthätig machen wollte für die Welt, die jetzt so räthselhaft auf ihn einbrach.

Seine Kinder hatten es längst aufgegeben, in ihn zu dringen, der Arzt zweifelte nicht mehr an einer krankhaften Idee, die sich in dem Hirn des Vaters festgesetzt habe, und fürchtete, sie durch Drängen nur zu festern.

Es blieb zuletzt nichts mehr übrig, als ein Gemaltat, und er war dazu fest entschlossen. Ueber moralische Bedenken in dieser Beziehung half ihm der tägliche Anblick der leidenden Schwester hinweg, der ihm unerträglich wurde. Dieses durchdringende, der Körperlichkeit fast entleerte Wesen schien überhaupt nur mehr durch eine geheime physische Kraft zu leben, die sich aus dem tiefsten Innern dieser geheimnißvollen Sphäre zusammensetzte, aus Hoffnung, Sehnsucht, überreizter Schwärmerei für den Jüngling, der nun einmal als das leuchtende Symbol des Ruhmes und Erfolges in ihren engen, matten Lebenskreis getreten, und noch etwas, das mit letzterem in innigem Zusammenhange stand, — einen heißen fanatischen Wunsch, gleichsam am Rande des Grabes noch einmal meteorhaft aufzuleuchten, als irgend etwas, als Geld, als Mäccherei. Die Wille auf sich zu lenken, auf ein Wesen, das so unbedacht, so lautlos durch das Leben ging. Willehnt nur einen Blick — seinen Blick! Ein Grauen vor dem absoluten Nichts, das sie spurlos verschlingen soll.

Und der Arzt las immer wieder die furchtbare Frage in ihrem Blicke: „Noch nicht? Wie lange wirst Du warten? Bis es zu spät ist.“

Da kam die Nachricht von der Verlobung Germinie Pullmanns mit Sigmar in das Haus, von der nach der bescheuungten Trauung beschlossenen Abreise des Paares in das Märchenland der Insel P'Inconnu. Die ganze Stadt sprach von dem Ereignisse. Auf das Geschwisterpaar Germinie war es von entscheidender Wirkung.

Der Arzt sah darin den klaren Beweis, daß nur der Mangel an eigenem Selbstvertrauen ihn Germinie verlocken ließ, wenn er es auch für sein Unglück anfaß, diesen nur dem grellen Schein aufleuchtenden Falters für immer verloren zu haben.

Er hätte ihr doch um Alles gern gezeigt, bevor sie für immer seinem Blicke entschwand, daß sie ihn vorzeitig aufgeben, daß sie mit ihm ihr ehrsüchtiges Ziel vielleicht schneller und sicherer erreicht hätte, als mit diesem Sigmar.

Marie dachte nicht einen Augenblick daran, Germinie zu beneiden. Sie hatte ja nicht einmal das Recht, Schmerz darüber zu empfinden, nur eine stehende Hohl ergriß sie: Jekt oder nie!

Der Krampf „Das Geheimniß des Professors Germinie“ war von ihm geschrieben, er selbst gab es auf ihr Drängen zu.

Für den nächsten, den er schreiben sollte, erdachte sie unzählige Ueberschriften: „Wohlfahrten der Menschheit“, „Eine Heldin, oder der Opfertod“. Die letztere schmeichelte am meisten ihrer krankhaften Phantasie, die Sigmar mit der gefährlichsten Zynismus insigelt hatte, mit der Ruhmsucht.

Immer inniger schloß ihre Augen, dann schüttelte sie dem Bruder zu, dann schloß sie auf den Knien ihn darum an, machte ihn verantwortlich für ihr junges Leben.

Und eines Tages gab er nach.

Verstohlen schlich er sich in der Abwesenheit des Vaters in das Laboratorium. Der Unfall war ihm gänzlich, das geheimnißvolle Falschgehen mit der braunen Flüssigkeit stand auf dem Arbeitstische des Gelehrten.

Mit glänzenden Augen erwartete ihn Marie auf ihrem Schmerzenslager, daß sie seit einer Woche nicht mehr verlassen hatte.

Sie jubelte wie ein Kind beim Anblick des gelungenen Mordes, und als der Arzt, vor der Thatfache stehend, von der Größe der Verantwortung erfaßt, von Rausch überzogen, sich wendete, da entblühte sie mit verzückter, seliger Miene die schmerzweihe abgemagerte Schulter.

Ohne außerordentliche Hilfe war ihr der Tod sicher, war alle Rettung ausgeschlossen.

Mit zitternder Hand sentte der Bruder die seine Spitze des Instrumentes in die Haut der Kranken.

(Fortsetzung folgt.)

Lokal-Gewerbeverein.

Am Dienstag, den 22. November, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Wellitzstrasse 34:

Vortrag

des Herrn Karl Hausser,

Secretär des Gewerbevereins und Handwerkerverbandes Mannheim, über:

„Die technische, kaufmännische und kunstgewerbliche Ausbildung der Handwerker.“

Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins ladet zu recht zahlreichem Besuche ein. F 356

Der Vorstand.

Kartoffeln.

grobe englische, magnum bonum u. Brandenburg, empfiehlt in bekannt guter Qualität zu billigem Preis frei Haus 14416

W. Hohmann, Röhmerberg 23. Telefon 564.

Hochinteressant

für jeden Wiesbadener Einwohner:

„Die Stadt Wiesbaden und ihre Bewohner zu Anfang unseres Jahrhunderts.“

Von Dr. C. Spielmann. Br. VII. 1.-

In Verlehen durch alle Buchhandlungen. 18945

Güldenkirch & Gröding, Verlag, Bärenstraße 4.

Geschw. Broelsch,



G. Friedrichstrasse 8,

1. Etage. nächst der Wilhelmstrasse. 1. Etage. Unser Lager in feinsten Modestücken, Filz- hüten, Blumen, Agretten, Pantons- und Strassenfedern, schwarzen, weissen u. farbigen Spitzen, Schleiers und Tüllen, allen Sorten Sammt- und Seidenbindern, Colouren, Hauben, Brautkränzen etc. ist bis Weihnachten zu billigen

Ausnahme-Preisen

zum Verkauf gestellt. 14228 Gleichzeitg empfehlen die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschaftstouletten.

Cassel's Glücksscollece.

Kirchgasse 40. Wiesbaden, Kirchgasse 40, empfiehlt und versendet (auch gegen Nachnahme) Wohlfahrts-Loose | Zieh. 28. Nov., Haupttr. 100,000 Mk. à Mk. 3.30 | bear. Heisseren Loose | Zieh. 5.-12. Dezember, Haupttr. ev. 100,000 Mk. daar. à Mk. 3 | Liste und Porto 25 Pf. extra.

Carl Cassel, 40. Kirchgasse 40.

Mittwoch, 23. Nov., Nachmittags 5 Uhr,

beginnt ein neuer Kursus in Buchführung (Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselrechnung etc.), an dem noch einige Damen teilnehmen können. Sonntags 16 Uhr. Besuche, leicht feierliche Methode. Victorische Schule, Lannstrasse 13 (Gaststube der Bahnen). 14373

Gegen

Sprödigkeit der Haut

von Gesicht und Händen ist das angenehmste und wirksamste Mittel meine Hoig-Glycerin-Creme. Dieselbe verursacht kein Brennen der Haut, macht diese sammetweich und wird von ihr vollständig absorbiert, ohne ein glänzend oder fettig zu machen. Meine Hoig-Glycerin-Creme ist daher sammtlich allen denen zu empfehlen, welche in Folge der täglichen Beschäftigung ihre Hände nicht schonen können, aber trotzdem auf eine gute Pflege derselben Werth legen müssen. Tube 0.50 Mk., 3 Tuben 1.25 Mk.

Anßerdem empfehle ich: Glycerin, Lanolin, Glycerin-Balsam, Vaseline-Creme, Gold-Cream, Vaseline etc. etc. 14226

Dr. M. Albersheim, Parfümerien, Lager amerikan., deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sammtlicher Toilette-Artikel. (Park-Hotel).

Wiesbaden Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Weltbund zur Bekämpfung der Vivisection Abteilung Wiesbaden.

Vortrag des evang. Pfarrers und Seminar-
direktors, Herrn Professor Knodt
aus Herborn

Donnerstag, den 24. Novbr., 8 Uhr Abends,
im Saale des Schützenhofes, Ecke Langgasse und
Schützenhofstrasse,

„Ueber konsequenten Tierschutz.“

Eintritt frei! Alle Freunde der Sache
sind eingeladen! F430

Neues Liebig'sches Fleischextract.

Das neue
Liebig'sche Fleischextract
ist von anerkannt feiner Qualität.

Preise 1/4 Pf. 1/2 Pf. 1 Pf. 2 Pf. 4 Pf.
Mk. 1.— 1.90 3.75 7.—

Zu beziehen durch:
Friedr. Groll, 13. Goethestrasse 13.
F. Gerand, 10. Harlingstrasse 10.
Peter Quint, am Markt.
W. Petri, Sedanplatz.
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4.
F. A. Müller, 28. Adelheidstrasse 28. 14448

Neues Liebig'sches Fleischextract.

Geflügel, Butter u. Honig

Dreimal täglich frisch geschlachtet junge, fette 4-5 St.
Suppenhühner oder 3-4 Speckgänse oder 1 Gans mit
Gute Wt. 4.50, 10 Pf. Rind- oder Kalbfleisch Wt. 4.20,
10 Pf. frische Natur-Rindbutter Wt. 6.50, 10 Pf.
Natur-Schmalz Wt. 4.50, halb Butter, halb Honig
Wt. 5.50 (Wied. 10 Pf. Postfrei) drutto portofrei
geg. Nachnahme. D. Goldstein, Dugay via Bröckau.

neue californ. Aprikosen und Birnen,
„ital. Birnen und Äpfeln,
„bambur. Birnen,
„bohn. Bohnen mit und ohne Stein,
„Wandeln, Haselnüsse und Haselnusskerne,
„Corinthen etc. etc. empfiehlt
Chr. Hitzel Wwe. Nachf.,
Ecke Hainergasse und St. Burgstrasse. 14384

Eier!

Kleine frische Eier der Stadt 5 Pf.,
Große Bruchter der Stadt 4 Pf., fide
Eier der Stadt 2 Pf., Aufschläger der
Schoppen 40 Pf. empfiehlt
J. Hornung & Co., Hainergasse 3.

Peter Haber, Graveur,

Hainergasse 10. Vdh. II. St.,
liefert Gravirungen auf alle Metalle, sowie auf

Glas,
Elfenbein,
Schiltpatt etc.
Messingstempel,
Stahlstempel,
Kautschukstempel,
Selbststempel,
Firma-, Brust- und
Mützenstempel,
Schablonen,
Brennisen,
Stempelkissen etc.

Maiblumen-Reime

(stark blühbar) 14588

Julius Praetorius,

Samenhandlung,
28. Kirchgasse 28.

Alle Sorten Stempelfarbe,

permanent färbt, auch wässrige Farbe, sowie bunte Siegelröde
in größter Auswahl bei
Hexamer, Graveur, Goldgasse 2. Boden.

Wöchnerinnen: Kranke: und Kinder:

Bettunterlagen von
Mk. 1.50 bis 5.—
per Meter,
Irrigatorien,
Oxytropis,
Verbandstoffe,
Stechbecken,
Brusttischen,
Milchpumpen,
Aechte Kreuznachter
Mutterlauge,
Kreuznachter Salz,
Stauder's Salz,
Seesalz,
Wundschwämme.
Eisbeutel,
Halbesbeutel,
Inhalationsapparate,
Fieberthermometer,
Urinflaschen,
Gutaperchastäfel,
Surgenssien,
Glaspritzen,
Platinröcher-
lampen,
Badeschwämme,
Mineralwasser,
Valentine's
Fleischsaft,
Somatose.

Chr. Tauber, Telephon 717,

Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:
Apparate und Bedarfsartikel für
Amateur-Photographie.

Photographisches Etablissement

Karl Schipper

Rheinstrasse 31,

empfiehlt sein Atelier zur Anfertigung
von Porträts in jeder Grösse und nach
allen neueren Verfahren auf dem Gebiete
der Photographie.

Specialität: Photocrayons,

sowie

Vergrößerungen

nach jedem Bilde
in bester Ausführung und an Haltbarkeit
unübertroffen. 14549

Aufträge für Weihnachten
möglichst frühzeitig erbeten.

Billige Preise.

Schnelle coulante Bedienung.

Karl Schipper,

Hofphotograph,
Rheinstrasse 31.

Telephon No. 485.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Puppenperücken, Haarnurkotten,

samtliche Haar-Arbeiten
verfertigt zu mäßigen Preisen 14451

F. Münster, Moritzstraße, Ecke Rheinstraße,
Damen- und Herren-Haare.

Cravatten

Kragen, Manschetten,
Vorhemden, Oberhemden.

Friedrich Exner,

Neugasse 14. 11709

In meinem wegen gänzlicher
Geschäfts-Aufgabe
eröffneten **Ausverkauf** befinden sich
130 moderne

Kinder-Regen-Mäntel

in den Längen von 50 bis 120 Centimeter,
auf welche ich ihrer aussergewöhnlichen
Preiswürdigkeit (2, 3, 4 u. 6 Mark pro Stück)
wegen ganz besonders aufmerksam mache.

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47. 14610

150 Pf. Silo-Büchse Germines-Erd

(größte Anerkennung) empfiehlt Carl Ziss, Grabenstraße 30.

Der Verkauf der von der Bühne des Königl. Theaters an mich zurückgelangten Gegenstände dauert nur noch kurze Zeit.

Es sind u. A. noch vorhanden: 14657

Rococo-Tisch und -Kommode,
Verschiedene Säulen und Postamente,
Einige persische Zimmer-Teppiche und Vorlagen, sowie
Bronze-Figuren und Porzellan-Sachen.

Verkauf bedeutend unterm Preis.

Nathan Hess,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Wilhelmstrasse 12. (Gegründet 1844.) Wilhelmstrasse 12.



Badhaus z. Rheinstein,

Webergasse 18.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. Wäsche und Bad. incl. 13800

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken

und Halberücken etc. 12957

J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
Friseurgeschäft,
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hainergasse.

F. Iad. Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Kohlenlöcher etc.
empfiehlt billigst 12508

Franz Flössner,
Webergasse 6.

Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäsche u. Färberei
M. Dienstbach, Neugasse 18/20.

Spec.: Waschen, Färben und Krausen von Häuten,
Lorenz und Co's. 13249

Verarbeiten direkter roher Naturseiden.

Wunderdöne Mäntel

sind angekommen für Damen-Arbeiten, besonders
Schreibstisch-Vorlagen und Aischen. Das
beste Material ist in schönen Farben vorräthig zu sehr billigen
Unterweisung unentgeltlich bei
Frau Rendant Meyer, Friedrichstraße 14. 10360

Lanolin-Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zarten,
weichlichen Haut und zur Verhinderung des Ausplatzens
derselben. Dose 35 Pf. 13805

Mandelkleien-Seife

1 Stück 25 Pf. — 5 Stück Mk. 1.—

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 82.

Habe Telephon-Nummer 748.

Salomon Mayer,

Fourage-Handl., Wellritzstrasse.

Mit Rücksicht auf die dormaligen allgemeinen Geldverhältnisse und dem Vorgang der Reichsbank folgen, haben wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath von heute ab den Wechseldebet, den Zinsfuß für neu zur Auszahlung gelangende Darlehen (Vorschüsse) und die Soll-Zinsen für Creditnehmer in laufender Rechnung auf sechs Prozent, sowie

die Sollen-Zinsen unserer laufenden Rechnungen auf zwei Prozent festgesetzt. F 334
Wiesbaden, den 21. November 1898.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden
Eingetrag. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

Privatecapitalisten
Ist No. 93 der Neuen Wochenszeitung betr.:
„Die Gefahr einer drohenden Börsenkrise.“
Verfandt gratis u. franco d. d. Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. (A 826/11 B.) F 119

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir die Allein-Vertretung für die anderwärts rühmlichst bekannte und sich durch ihre Reinheit und ihren ausserordentlichen Wohlgeschmack auszeichnende

Chocolat Imperial

der Patres Trappisten des Klosters Reichenburg in Oesterreich

für Wiesbaden und Umgebung übernommen haben und ist dieselbe vorrätig in Tabletten, Croquettes, Pastillen und Kätzchen in verschiedenen Packungen und Preislagen. 14746
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

F. Urban & Cie.,

Inhaber Rud. Warbeck.
Tannustrasse 4.

Zafel-Mastgeflügel!

Berichte alles friso. je 10-12 St. Borch, täglich frisch geschlachtet, trocken u. sauber gerupft, 1 Wahl od. Brutgans mit Ente 4.75, 3-5 fette Gänse od. Bratgänse 12. d. 4-7 Bratbühner ober oder 4.00, 10-12 St. Goll. frische Schmalzbraten 1. d. 3.00, 12 St. 4.70, 10-12 St. Goll. naturreinen Blumenbraten, hell, hart, 12 St. 4.25, 10-12 St. Goll. halb Butter u. halb Honig beide 5.30, 12 St. 6.00. **T. Jawsitz, Buzag No. 6. F 13**

Kollmöpfe

per Stück 6 Pf., 10 50 Pf., 12 50 Pf., 14 50 Pf., 16 50 Pf., 18 50 Pf., 20 50 Pf., 22 50 Pf., 24 50 Pf., 26 50 Pf., 28 50 Pf., 30 50 Pf., 32 50 Pf., 34 50 Pf., 36 50 Pf., 38 50 Pf., 40 50 Pf., 42 50 Pf., 44 50 Pf., 46 50 Pf., 48 50 Pf., 50 50 Pf., 52 50 Pf., 54 50 Pf., 56 50 Pf., 58 50 Pf., 60 50 Pf., 62 50 Pf., 64 50 Pf., 66 50 Pf., 68 50 Pf., 70 50 Pf., 72 50 Pf., 74 50 Pf., 76 50 Pf., 78 50 Pf., 80 50 Pf., 82 50 Pf., 84 50 Pf., 86 50 Pf., 88 50 Pf., 90 50 Pf., 92 50 Pf., 94 50 Pf., 96 50 Pf., 98 50 Pf., 100 50 Pf., 102 50 Pf., 104 50 Pf., 106 50 Pf., 108 50 Pf., 110 50 Pf., 112 50 Pf., 114 50 Pf., 116 50 Pf., 118 50 Pf., 120 50 Pf., 122 50 Pf., 124 50 Pf., 126 50 Pf., 128 50 Pf., 130 50 Pf., 132 50 Pf., 134 50 Pf., 136 50 Pf., 138 50 Pf., 140 50 Pf., 142 50 Pf., 144 50 Pf., 146 50 Pf., 148 50 Pf., 150 50 Pf., 152 50 Pf., 154 50 Pf., 156 50 Pf., 158 50 Pf., 160 50 Pf., 162 50 Pf., 164 50 Pf., 166 50 Pf., 168 50 Pf., 170 50 Pf., 172 50 Pf., 174 50 Pf., 176 50 Pf., 178 50 Pf., 180 50 Pf., 182 50 Pf., 184 50 Pf., 186 50 Pf., 188 50 Pf., 190 50 Pf., 192 50 Pf., 194 50 Pf., 196 50 Pf., 198 50 Pf., 200 50 Pf., 202 50 Pf., 204 50 Pf., 206 50 Pf., 208 50 Pf., 210 50 Pf., 212 50 Pf., 214 50 Pf., 216 50 Pf., 218 50 Pf., 220 50 Pf., 222 50 Pf., 224 50 Pf., 226 50 Pf., 228 50 Pf., 230 50 Pf., 232 50 Pf., 234 50 Pf., 236 50 Pf., 238 50 Pf., 240 50 Pf., 242 50 Pf., 244 50 Pf., 246 50 Pf., 248 50 Pf., 250 50 Pf., 252 50 Pf., 254 50 Pf., 256 50 Pf., 258 50 Pf., 260 50 Pf., 262 50 Pf., 264 50 Pf., 266 50 Pf., 268 50 Pf., 270 50 Pf., 272 50 Pf., 274 50 Pf., 276 50 Pf., 278 50 Pf., 280 50 Pf., 282 50 Pf., 284 50 Pf., 286 50 Pf., 288 50 Pf., 290 50 Pf., 292 50 Pf., 294 50 Pf., 296 50 Pf., 298 50 Pf., 300 50 Pf., 302 50 Pf., 304 50 Pf., 306 50 Pf., 308 50 Pf., 310 50 Pf., 312 50 Pf., 314 50 Pf., 316 50 Pf., 318 50 Pf., 320 50 Pf., 322 50 Pf., 324 50 Pf., 326 50 Pf., 328 50 Pf., 330 50 Pf., 332 50 Pf., 334 50 Pf., 336 50 Pf., 338 50 Pf., 340 50 Pf., 342 50 Pf., 344 50 Pf., 346 50 Pf., 348 50 Pf., 350 50 Pf., 352 50 Pf., 354 50 Pf., 356 50 Pf., 358 50 Pf., 360 50 Pf., 362 50 Pf., 364 50 Pf., 366 50 Pf., 368 50 Pf., 370 50 Pf., 372 50 Pf., 374 50 Pf., 376 50 Pf., 378 50 Pf., 380 50 Pf., 382 50 Pf., 384 50 Pf., 386 50 Pf., 388 50 Pf., 390 50 Pf., 392 50 Pf., 394 50 Pf., 396 50 Pf., 398 50 Pf., 400 50 Pf., 402 50 Pf., 404 50 Pf., 406 50 Pf., 408 50 Pf., 410 50 Pf., 412 50 Pf., 414 50 Pf., 416 50 Pf., 418 50 Pf., 420 50 Pf., 422 50 Pf., 424 50 Pf., 426 50 Pf., 428 50 Pf., 430 50 Pf., 432 50 Pf., 434 50 Pf., 436 50 Pf., 438 50 Pf., 440 50 Pf., 442 50 Pf., 444 50 Pf., 446 50 Pf., 448 50 Pf., 450 50 Pf., 452 50 Pf., 454 50 Pf., 456 50 Pf., 458 50 Pf., 460 50 Pf., 462 50 Pf., 464 50 Pf., 466 50 Pf., 468 50 Pf., 470 50 Pf., 472 50 Pf., 474 50 Pf., 476 50 Pf., 478 50 Pf., 480 50 Pf., 482 50 Pf., 484 50 Pf., 486 50 Pf., 488 50 Pf., 490 50 Pf., 492 50 Pf., 494 50 Pf., 496 50 Pf., 498 50 Pf., 500 50 Pf., 502 50 Pf., 504 50 Pf., 506 50 Pf., 508 50 Pf., 510 50 Pf., 512 50 Pf., 514 50 Pf., 516 50 Pf., 518 50 Pf., 520 50 Pf., 522 50 Pf., 524 50 Pf., 526 50 Pf., 528 50 Pf., 530 50 Pf., 532 50 Pf., 534 50 Pf., 536 50 Pf., 538 50 Pf., 540 50 Pf., 542 50 Pf., 544 50 Pf., 546 50 Pf., 548 50 Pf., 550 50 Pf., 552 50 Pf., 554 50 Pf., 556 50 Pf., 558 50 Pf., 560 50 Pf., 562 50 Pf., 564 50 Pf., 566 50 Pf., 568 50 Pf., 570 50 Pf., 572 50 Pf., 574 50 Pf., 576 50 Pf., 578 50 Pf., 580 50 Pf., 582 50 Pf., 584 50 Pf., 586 50 Pf., 588 50 Pf., 590 50 Pf., 592 50 Pf., 594 50 Pf., 596 50 Pf., 598 50 Pf., 600 50 Pf., 602 50 Pf., 604 50 Pf., 606 50 Pf., 608 50 Pf., 610 50 Pf., 612 50 Pf., 614 50 Pf., 616 50 Pf., 618 50 Pf., 620 50 Pf., 622 50 Pf., 624 50 Pf., 626 50 Pf., 628 50 Pf., 630 50 Pf., 632 50 Pf., 634 50 Pf., 636 50 Pf., 638 50 Pf., 640 50 Pf., 642 50 Pf., 644 50 Pf., 646 50 Pf., 648 50 Pf., 650 50 Pf., 652 50 Pf., 654 50 Pf., 656 50 Pf., 658 50 Pf., 660 50 Pf., 662 50 Pf., 664 50 Pf., 666 50 Pf., 668 50 Pf., 670 50 Pf., 672 50 Pf., 674 50 Pf., 676 50 Pf., 678 50 Pf., 680 50 Pf., 682 50 Pf., 684 50 Pf., 686 50 Pf., 688 50 Pf., 690 50 Pf., 692 50 Pf., 694 50 Pf., 696 50 Pf., 698 50 Pf., 700 50 Pf., 702 50 Pf., 704 50 Pf., 706 50 Pf., 708 50 Pf., 710 50 Pf., 712 50 Pf., 714 50 Pf., 716 50 Pf., 718 50 Pf., 720 50 Pf., 722 50 Pf., 724 50 Pf., 726 50 Pf., 728 50 Pf., 730 50 Pf., 732 50 Pf., 734 50 Pf., 736 50 Pf., 738 50 Pf., 740 50 Pf., 742 50 Pf., 744 50 Pf., 746 50 Pf., 748 50 Pf., 750 50 Pf., 752 50 Pf., 754 50 Pf., 756 50 Pf., 758 50 Pf., 760 50 Pf., 762 50 Pf., 764 50 Pf., 766 50 Pf., 768 50 Pf., 770 50 Pf., 772 50 Pf., 774 50 Pf., 776 50 Pf., 778 50 Pf., 780 50 Pf., 782 50 Pf., 784 50 Pf., 786 50 Pf., 788 50 Pf., 790 50 Pf., 792 50 Pf., 794 50 Pf., 796 50 Pf., 798 50 Pf., 800 50 Pf., 802 50 Pf., 804 50 Pf., 806 50 Pf., 808 50 Pf., 810 50 Pf., 812 50 Pf., 814 50 Pf., 816 50 Pf., 818 50 Pf., 820 50 Pf., 822 50 Pf., 824 50 Pf., 826 50 Pf., 828 50 Pf., 830 50 Pf., 832 50 Pf., 834 50 Pf., 836 50 Pf., 838 50 Pf., 840 50 Pf., 842 50 Pf., 844 50 Pf., 846 50 Pf., 848 50 Pf., 850 50 Pf., 852 50 Pf., 854 50 Pf., 856 50 Pf., 858 50 Pf., 860 50 Pf., 862 50 Pf., 864 50 Pf., 866 50 Pf., 868 50 Pf., 870 50 Pf., 872 50 Pf., 874 50 Pf., 876 50 Pf., 878 50 Pf., 880 50 Pf., 882 50 Pf., 884 50 Pf., 886 50 Pf., 888 50 Pf., 890 50 Pf., 892 50 Pf., 894 50 Pf., 896 50 Pf., 898 50 Pf., 900 50 Pf., 902 50 Pf., 904 50 Pf., 906 50 Pf., 908 50 Pf., 910 50 Pf., 912 50 Pf., 914 50 Pf., 916 50 Pf., 918 50 Pf., 920 50 Pf., 922 50 Pf., 924 50 Pf., 926 50 Pf., 928 50 Pf., 930 50 Pf., 932 50 Pf., 934 50 Pf., 936 50 Pf., 938 50 Pf., 940 50 Pf., 942 50 Pf., 944 50 Pf., 946 50 Pf., 948 50 Pf., 950 50 Pf., 952 50 Pf., 954 50 Pf., 956 50 Pf., 958 50 Pf., 960 50 Pf., 962 50 Pf., 964 50 Pf., 966 50 Pf., 968 50 Pf., 970 50 Pf., 972 50 Pf., 974 50 Pf., 976 50 Pf., 978 50 Pf., 980 50 Pf., 982 50 Pf., 984 50 Pf., 986 50 Pf., 988 50 Pf., 990 50 Pf., 992 50 Pf., 994 50 Pf., 996 50 Pf., 998 50 Pf., 1000 50 Pf., 1002 50 Pf., 1004 50 Pf., 1006 50 Pf., 1008 50 Pf., 1010 50 Pf., 1012 50 Pf., 1014 50 Pf., 1016 50 Pf., 1018 50 Pf., 1020 50 Pf., 1022 50 Pf., 1024 50 Pf., 1026 50 Pf., 1028 50 Pf., 1030 50 Pf., 1032 50 Pf., 1034 50 Pf., 1036 50 Pf., 1038 50 Pf., 1040 50 Pf., 1042 50 Pf., 1044 50 Pf., 1046 50 Pf., 1048 50 Pf., 1050 50 Pf., 1052 50 Pf., 1054 50 Pf., 1056 50 Pf., 1058 50 Pf., 1060 50 Pf., 1062 50 Pf., 1064 50 Pf., 1066 50 Pf., 1068 50 Pf., 1070 50 Pf., 1072 50 Pf., 1074 50 Pf., 1076 50 Pf., 1078 50 Pf., 1080 50 Pf., 1082 50 Pf., 1084 50 Pf., 1086 50 Pf., 1088 50 Pf., 1090 50 Pf., 1092 50 Pf., 1094 50 Pf., 1096 50 Pf., 1098 50 Pf., 1100 50 Pf., 1102 50 Pf., 1104 50 Pf., 1106 50 Pf., 1108 50 Pf., 1110 50 Pf., 1112 50 Pf., 1114 50 Pf., 1116 50 Pf., 1118 50 Pf., 1120 50 Pf., 1122 50 Pf., 1124 50 Pf., 1126 50 Pf., 1128 50 Pf., 1130 50 Pf., 1132 50 Pf., 1134 50 Pf., 1136 50 Pf., 1138 50 Pf., 1140 50 Pf., 1142 50 Pf., 1144 50 Pf., 1146 50 Pf., 1148 50 Pf., 1150 50 Pf., 1152 50 Pf., 1154 50 Pf., 1156 50 Pf., 1158 50 Pf., 1160 50 Pf., 1162 50 Pf., 1164 50 Pf., 1166 50 Pf., 1168 50 Pf., 1170 50 Pf., 1172 50 Pf., 1174 50 Pf., 1176 50 Pf., 1178 50 Pf., 1180 50 Pf., 1182 50 Pf., 1184 50 Pf., 1186 50 Pf., 1188 50 Pf., 1190 50 Pf., 1192 50 Pf., 1194 50 Pf., 1196 50 Pf., 1198 50 Pf., 1200 50 Pf., 1202 50 Pf., 1204 50 Pf., 1206 50 Pf., 1208 50 Pf., 1210 50 Pf., 1212 50 Pf., 1214 50 Pf., 1216 50 Pf., 1218 50 Pf., 1220 50 Pf., 1222 50 Pf., 1224 50 Pf., 1226 50 Pf., 1228 50 Pf., 1230 50 Pf., 1232 50 Pf., 1234 50 Pf., 1236 50 Pf., 1238 50 Pf., 1240 50 Pf., 1242 50 Pf., 1244 50 Pf., 1246 50 Pf., 1248 50 Pf., 1250 50 Pf., 1252 50 Pf., 1254 50 Pf., 1256 50 Pf., 1258 50 Pf., 1260 50 Pf., 1262 50 Pf., 1264 50 Pf., 1266 50 Pf., 1268 50 Pf., 1270 50 Pf., 1272 50 Pf., 1274 50 Pf., 1276 50 Pf., 1278 50 Pf., 1280 50 Pf., 1282 50 Pf., 1284 50 Pf., 1286 50 Pf., 1288 50 Pf., 1290 50 Pf., 1292 50 Pf., 1294 50 Pf., 1296 50 Pf., 1298 50 Pf., 1300 50 Pf., 1302 50 Pf., 1304 50 Pf., 1306 50 Pf., 1308 50 Pf., 1310 50 Pf., 1312 50 Pf., 1314 50 Pf., 1316 50 Pf., 1318 50 Pf., 1320 50 Pf., 1322 50 Pf., 1324 50 Pf., 1326 50 Pf., 1328 50 Pf., 1330 50 Pf., 1332 50 Pf., 1334 50 Pf., 1336 50 Pf., 1338 50 Pf., 1340 50 Pf., 1342 50 Pf., 1344 50 Pf., 1346 50 Pf., 1348 50 Pf., 1350 50 Pf., 1352 50 Pf., 1354 50 Pf., 1356 50 Pf., 1358 50 Pf., 1360 50 Pf., 1362 50 Pf., 1364 50 Pf., 1366 50 Pf., 1368 50 Pf., 1370 50 Pf., 1372 50 Pf., 1374 50 Pf., 1376 50 Pf., 1378 50 Pf., 1380 50 Pf., 1382 50 Pf., 1384 50 Pf., 1386 50 Pf., 1388 50 Pf., 1390 50 Pf., 1392 50 Pf., 1394 50 Pf., 1396 50 Pf., 1398 50 Pf., 1400 50 Pf., 1402 50 Pf., 1404 50 Pf., 1406 50 Pf., 1408 50 Pf., 1410 50 Pf., 1412 50 Pf., 1414 50 Pf., 1416 50 Pf., 1418 50 Pf., 1420 50 Pf., 1422 50 Pf., 1424 50 Pf., 1426 50 Pf., 1428 50 Pf., 1430 50 Pf., 1432 50 Pf., 1434 50 Pf., 1436 50 Pf., 1438 50 Pf., 1440 50 Pf., 1442 50 Pf., 1444 50 Pf., 1446 50 Pf., 1448 50 Pf., 1450 50 Pf., 1452 50 Pf., 1454 50 Pf., 1456 50 Pf., 1458 50 Pf., 1460 50 Pf., 1462 50 Pf., 1464 50 Pf., 1466 50 Pf., 1468 50 Pf., 1470 50 Pf., 1472 50 Pf., 1474 50 Pf., 1476 50 Pf., 1478 50 Pf., 1480 50 Pf., 1482 50 Pf., 1484 50 Pf., 1486 50 Pf., 1488 50 Pf., 1490 50 Pf., 1492 50 Pf., 1494 50 Pf., 1496 50 Pf., 1498 50 Pf., 1500 50 Pf., 1502 50 Pf., 1504 50 Pf., 1506 50 Pf., 1508 50 Pf., 1510 50 Pf., 1512 50 Pf., 1514 50 Pf., 1516 50 Pf., 1518 50 Pf., 1520 50 Pf., 1522 50 Pf., 1524 50 Pf., 1526 50 Pf., 1528 50 Pf., 1530 50 Pf., 1532 50 Pf., 1534 50 Pf., 1536 50 Pf., 1538 50 Pf., 1540 50 Pf., 1542 50 Pf., 1544 50 Pf., 1546 50 Pf., 1548 50 Pf., 1550 50 Pf., 1552 50 Pf., 1554 50 Pf., 1556 50 Pf., 1558 50 Pf., 1560 50 Pf., 1562 50 Pf., 1564 50 Pf., 1566 50 Pf., 1568 50 Pf., 1570 50 Pf., 1572 50 Pf., 1574 50 Pf., 1576 50 Pf., 1578 50 Pf., 1580 50 Pf., 1582 50 Pf., 1584 50 Pf., 1586 50 Pf., 1588 50 Pf., 1590 50 Pf., 1592 50 Pf., 1594 50 Pf., 1596 50 Pf., 1598 50 Pf., 1600 50 Pf., 1602 50 Pf., 1604 50 Pf., 1606 50 Pf., 1608 50 Pf., 1610 50 Pf., 1612 50 Pf., 1614 50 Pf., 1616 50 Pf., 1618 50 Pf., 1620 50 Pf., 1622 50 Pf., 1624 50 Pf., 1626 50 Pf., 1628 50 Pf., 1630 50 Pf., 1632 50 Pf., 1634 50 Pf., 1636 50 Pf., 1638 50 Pf., 1640 50 Pf., 1642 50 Pf., 1644 50 Pf., 1646 50 Pf., 1648 50 Pf., 1650 50 Pf., 1652 50 Pf., 1654 50 Pf., 1656 50 Pf., 1658 50 Pf., 1660 50 Pf., 1662 50 Pf., 1664 50 Pf., 1666 50 Pf., 1668 50 Pf., 1670 50 Pf., 1672 50 Pf., 1674 50 Pf., 1676 50 Pf., 1678 50 Pf., 1680 50 Pf., 1682 50 Pf., 1684 50 Pf., 1686 50 Pf., 1688 50 Pf., 1690 50 Pf., 1692 50 Pf., 1694 50 Pf., 1696 50 Pf., 1698 50 Pf., 1700 50 Pf., 1702 50 Pf., 1704 50 Pf., 1706 50 Pf., 1708 50 Pf., 1710 50 Pf., 1712 50 Pf., 1714 50 Pf., 1716 50 Pf., 1718 50 Pf., 1720 50 Pf., 1722 50 Pf., 1724 50 Pf., 1726 50 Pf., 1728 50 Pf., 1730 50 Pf., 1732 50 Pf., 1734 50 Pf., 1736 50 Pf., 1738 50 Pf., 1740 50 Pf., 1742 50 Pf., 1744 50 Pf., 1746 50 Pf., 1748 50 Pf., 1750 50 Pf., 1752 50 Pf., 1754 50 Pf., 1756 50 Pf., 1758 50 Pf., 1760 50 Pf., 1762 50 Pf., 1764 50 Pf., 1766 50 Pf., 1768 50 Pf., 1770 50 Pf., 1772 50 Pf., 1774 50 Pf., 1776 50 Pf., 1778 50 Pf., 1780 50 Pf., 1782 50 Pf., 1784 50 Pf., 1786 50 Pf., 1788 50 Pf., 1790 50 Pf., 1792 50 Pf., 1794 50 Pf., 1796 50 Pf., 1798 50 Pf., 1800 50 Pf., 1802 50 Pf., 1804 50 Pf., 1806 50 Pf., 1808 50 Pf., 1810 50 Pf., 1812 50 Pf., 1814 50 Pf., 1816 50 Pf., 1818 50 Pf., 1820 50 Pf., 1822 50 Pf., 1824 50 Pf., 1826 50 Pf., 1828 50 Pf., 1830 50 Pf., 1832 50 Pf., 1834 50 Pf., 1836 50 Pf., 1838 50 Pf., 1840 50 Pf., 1842 50 Pf., 1844 50 Pf., 1846 50 Pf., 1848 50 Pf., 1850 50 Pf., 1852 50 Pf., 1854 50 Pf., 1856 50 Pf., 1858 50 Pf., 1860 50 Pf., 1862 50 Pf., 1864 50 Pf., 1866 50 Pf., 1868 50 Pf., 1870 50 Pf., 1872 50 Pf., 1874 50 Pf., 1876 50 Pf., 1878 50 Pf., 1880 50 Pf., 1882 50 Pf., 1884 50 Pf., 1886 50 Pf., 1888 50 Pf., 1890 50 Pf., 1892 50 Pf., 1894 50 Pf., 1896 50 Pf., 1898 50 Pf., 1900 50 Pf., 1902 50 Pf., 1904 50 Pf., 1906 50 Pf., 1908 50 Pf., 1910 50 Pf., 1912 50 Pf., 1914 50 Pf., 1916 50 Pf., 1918 50 Pf., 1920 50 Pf., 1922 50 Pf., 1924 50 Pf., 1926 50 Pf., 1928 50 Pf., 1930 50 Pf., 1932 50 Pf., 1934 50 Pf., 1936 50 Pf., 1938 50 Pf., 1940 50 Pf., 1942 50 Pf., 1944 50 Pf., 1946 50 Pf., 1948 50 Pf., 1950 50 Pf., 1952 50 Pf., 1954 50 Pf., 1956 50 Pf., 1958 50 Pf., 1960 50 Pf., 1962 50 Pf., 1964 50 Pf., 1966 50 Pf., 1968 50 Pf., 1970 50 Pf., 1972 50 Pf., 1974 50 Pf., 1976 50 Pf., 1978 50 Pf., 1980 50 Pf., 1982 50 Pf., 1984 50 Pf., 1986 50 Pf., 1988 50 Pf., 1990 50 Pf., 1992 50 Pf., 1994 50 Pf., 1996 50 Pf., 1998 50 Pf., 2000 50 Pf., 2002 50 Pf., 2004 50 Pf., 2006 50 Pf., 2008 50 Pf., 2010 50 Pf., 2012 50 Pf., 2014 50 Pf., 2016 50 Pf., 2018 50 Pf., 2020 50 Pf., 2022 50 Pf., 2024 50 Pf., 2026 50 Pf., 2028 50 Pf., 2030 50 Pf., 2032 50 Pf., 2034 50 Pf., 2036 50 Pf., 2038 50 Pf., 2040 50 Pf., 2042 50 Pf., 2044 50 Pf., 2046 50 Pf., 2048 50 Pf., 2050 50 Pf., 2052 50 Pf., 2054 50 Pf., 2056 50 Pf., 2058 50 Pf., 2060 50 Pf., 2062 50 Pf., 2064 50 Pf., 2066 50 Pf., 2068 50 Pf., 2070 50 Pf., 2072 50 Pf., 2074 50 Pf., 2076 50 Pf., 2078 50 Pf., 2080 50 Pf., 2082 50 Pf., 2084 50 Pf., 2086 50 Pf., 2088 50 Pf., 2090 50 Pf., 2092 50 Pf., 2094 50 Pf., 2096 50 Pf., 2098 50 Pf., 2100 50 Pf., 2102 50 Pf., 2104 50 Pf., 2106 50 Pf., 2108 50 Pf., 2110 50 Pf., 2112 50 Pf., 2114 50 Pf., 2116 50 Pf., 2118 50 Pf., 2120 50 Pf., 2122 50 Pf., 2124 50 Pf., 2126 50 Pf., 2128 50 Pf., 2130 50 Pf., 2132 50 Pf., 2134 50 Pf., 2136 50 Pf., 2138 50 Pf., 2140 50 Pf., 2142 50 Pf., 2144 50 Pf., 2146 50 Pf., 2148 50 Pf., 2150 50 Pf., 2152 50 Pf., 2154 50 Pf., 2156 50 Pf., 2158 50 Pf., 2160 50 Pf., 2162 50 Pf., 2164 50 Pf., 2166 50 Pf., 2168 50 Pf., 2170 50 Pf., 2172 50 Pf., 2174 50 Pf., 2176 50 Pf., 2178 50 Pf., 2180 50 Pf., 2182 50 Pf., 2184 50 Pf., 2186 50 Pf., 2188 50 Pf., 2190 50 Pf., 2192 50 Pf., 2194 50 Pf., 2196 50 Pf., 2198 50 Pf., 2200 50 Pf., 2202 50 Pf., 2204 50 Pf., 2206 50 Pf., 2208 50 Pf., 2210 50 Pf., 2212 50 Pf., 2214 50 Pf., 2216 50 Pf., 2218 50 Pf., 2220 50 Pf., 2222 50 Pf., 2224 50 Pf., 2226 50 Pf., 2228 50 Pf., 2230 50 Pf., 2232 50 Pf., 2234 50 Pf., 2236 50 Pf., 2238 50 Pf., 2240 50 Pf., 2242 50 Pf., 2244 50 Pf., 2246 50 Pf., 2248 50 Pf., 2250 50 Pf., 2252 50 Pf., 2254 50 Pf., 2256 50 Pf., 2258 50 Pf., 2260 50 Pf., 2262 50 Pf., 2264 50 Pf., 2266 50 Pf., 2268 50 Pf., 2270 50 Pf., 2272 50 Pf., 2274 50 Pf., 2276 50 Pf., 2278 50 Pf., 2280 50 Pf., 2282 50 Pf., 2284 50 Pf., 2286 50 Pf., 2288 50 Pf., 2290 50 Pf., 2292 50 Pf., 2294 50 Pf., 2296 50 Pf., 2298 50 Pf., 2300 50 Pf., 2302 50 Pf., 2304 50 Pf., 2306 50 Pf., 2308 50 Pf., 2310 50 Pf., 2312 50 Pf., 2314 50 Pf., 2316 50 Pf., 2318 50 Pf., 2320 50 Pf., 2322 50 Pf., 2324 50 Pf., 2326 50 Pf., 2328 50 Pf., 2330 50 Pf., 2332 50 Pf., 2334 50 Pf., 2336 50 Pf., 2

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 542. Abend-Ausgabe.

Montag, den 21. November.

46. Jahrgang. 1898.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao Grootes.

Haupt-Niederlage und Versand

en gros

en detail

Tido Thiemens,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Unter obiger Firma eröffnete ich heute ein

Special-Geschäft in Thee und Cacao,

sowohl für den Detail-Verkauf als auch Versand, und erlaube mir, den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend, als auch den werthen hiesigen Kurgästen dieses hiermit anzuzeigen und dieselben um gütige Unterstützung meines Unternehmens gehorsamst zu bitten.

Das Theehaus Wadi-Kisan, Inhaber die Firma Onno Behrends in Norden (Ostfriesland), Fürstlich Schaumburg-Lippe'scher Hoflieferant, Besitzer einer grossen Anzahl goldener Medaillen und Ehrenpreise, liefert anerkannt die besten Theemischungen, und werde ich die sämtlichen Marken dieser Firma, und zwar $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ -Pfund-Packungen zu Original-Listen-Preisen verkaufen.

Aecht holl. Cacao Grootes, von der Königlich privilegierten holländischen Cacao-Fabrik D. & M. Grootes Gebroeders, Amsterdam-Westzaan, weltbekannt als feinste Marke, ist unübertroffen, sowohl hinsichtlich der Qualität als auch des Preises. — Die Fabrik, 1825 gegründet, hat sich fortwährend vergrössert und liefert eine stets gleichmässige, in jeder Hinsicht vorzügliche Waare. Die Leistungsfähigkeit der Firma ist durch 30 goldene und silberne Medaillen und 8 ehrende Anerkennungen anerkannt; die Fabrik ist Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin der Niederlande und Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

Indem ich auf untenstehende Preisliste höflichst Bezug nehme, wiederhole ich nochmals meine Bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne

Hochachtungsvoll!

Tido Thiemens.

Wiesbaden, den 18. November 1898.
13. Grosse Burgstrasse 13.

Preisliste.

Wadi-Kisan-Thee.

Thee Erste 1898.

No. I	per Pfund Mk.	3.—
II		2.40.
III		2.—

Englische Mischung I	per Pfund Mk.	4.—
Russ. II		5.—
I		6.—

Grünte (Theespitzen) A	per Pfund Mk.	1.80.
B		1.50.

Verkauf in plombirten Packeten
à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund.

Neu! Behrends' Patent-Thee. Neu!

Thee für Nervöse und schwächliche Personen.
Nach einem neuen, überall patentirten Verfahren ist dem Thee jede aufregende Wirkung genommen, ohne dass Güte und Blatt darunter gelitten haben.

In praktischen eleganten Original-Dosen:

No. I à 1 Pfund Inhalt Mk.	6.—
I $\frac{1}{2}$	3.25.
I $\frac{1}{4}$	1.75.
II 1	4.—
II $\frac{1}{2}$	2.25.
II $\frac{1}{4}$	1.25.
III 1	3.—
III $\frac{1}{2}$	1.60.
III $\frac{1}{4}$	—85.

Cacao Grootes.

Aecht holländischer Cacao.

Dosenpackung, Inhalt $\frac{1}{4}$ Pfund Mk.	3.—
" $\frac{1}{2}$	1.50.
" $\frac{1}{4}$	—80.

Silberbeutel, $\frac{1}{4}$ Pfund Mk.	2.70.
" $\frac{1}{2}$	1.40.
" $\frac{1}{4}$	—70.

Lose in Düten à Pfund Mk. 2.40.

Verkauf von $\frac{1}{4}$ Pfund an.

Versand durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn von 15 Mark an franco, Verpackung frei. — Nach Oesterreich-Ungarn vom unvollzogen Lager Thee 50 Pf., Cacao 40 Pf. per Pfund billiger. Geschmack-Proben werden gratis verabfolgt. 14643

Bassauer Bratgänse

besendet

B. Pfau, Bassau (Bayern),

in bratfertigem Zustande, ohne Gebürne, in jungen gartheiligen Exemplaren mit Fett u. Innereien unter Nachnahme u. franco zu 60–70 Pf. p. Pfund incl. Verpackung. (Mag. 1178) F. 117

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emmerstrasse 2, Part.

14301

Sprechst. 9–5 Uhr.

Algerische Rothweine

unter Garantie für absolute Reinheit.

Nach dem deutsch-französischen Krieg wanderten seiner Zeit eine grosse Anzahl Elsässer nach Algerien aus, um da ansässig zu werden. Sie haben da, wie in ihrer früheren Heimath, Reben angepflanzt und zwar Bordeaux-Reben.

Die Production ist nun in Folge des vorzüglichen Klimas in den letzten Jahren colossal gestiegen, sodass schon das französische „Journal de la Vigne“ vor einigen Jahren von einer „Weinplage in Algerien“ schrieb. Die Weine bieten schon der französ. Reben wegen besten Ersatz für Bordeaux, sind voll und kräftig, munden küsserangenehm, weil sie keine Säure u. Herbe haben und empfehle ich als besonders gut gepflegte, ausgewählte Marken:

Fouha	Fl. 60 Pf. b. 10 Pf. 55 Pf.
kräftiger angenehmer Tischwein	
Sahel	Fl. 75 Pf. b. 10 Pf. 70 Pf.
sehr gehaltvoll, saftig und reif	
Médecin	Fl. 85 Pf. b. 10 Pf. 80 Pf.
kräftig und saftig	
Marengo	Fl. Mk. 1.— b. 10 Pf. 90 Pf.
voll, reif und sehr kräftig	

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Graniensstrasse.

Telephon No. 216.

Weinkellereien: Moritzstrasse 32 und Graniensstrasse (Städt. Oberrealschule).

Eau de Cologne

Zur

Stadt Mailand

älteste und heute noch

beste Marke

allein ausgezeichnet durch die kgl. Preuss. Staatsmedaille.

Zu haben in den entspr. besseren Detailgeschäften in Wiesbaden.

(Ka. 8930)
F 115

Für Weihnachten!

Lebensgrosse Portraits (Zeichnung) werden nach jeder Photographie in getreuer Nachahmung auf das Feinste künstlerisch und billigst ausgeführt. Zur Ansicht bei Herrn Dörr, Kirchstrasse 38. Bestellungen beliebig.

Special-Geschäft

für Bilderrahmen- und Spiegelfabrikation

von Gätnergasse 5. **P. Piroth, Gätnergasse 5.**

Vergolderei,

empfiehlt Bilderrahmen und Spiegel in jeder Art, sowohl in Gold, als auch in Bronze-Imitation und allen Holzarten, sowie das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen, Photographien etc. mit sicherem Schutz gegen Staub und Rauch.

Durch Uebernahme eines Fabrik-Pagars Bilderrahmen bin ich im Stande, zu ganz enorm billigen Preisen einzukaufen zu können.

Neuvergoldungen von Rahmen, Möbelen und allen Decorations-Gegenständen in feiner Ausführung. 14697



Bügelisen

von 2.50 an,

Plättchen,

Bügelhüte, geschmied.,

billigst. 12887

Franz Flössner,

Währstrasse 6.

Direct aus Russland

(ohne Zwischenhändler)

erhielt ich heute eine grössere frische Sendung Caviar (seit Anfang November die dritte directe Sendung) und offerire demzufolge

mildgesalzenen Astrachaner Caviar per Pfund Mk. 10.—,

mildgesalzenen Beluga-Caviar „ „ „ 12.—,

feinsten ungesalzenen Malosol-Caviar „ „ „ 16.—.

Wiesbaden, den 16. November 1898.

14608

August Engel, Delicatess-Abtheilung.

